

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 49

Proben aus der 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	8				
Mittelsachsen	7				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	22				1

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	23		1	1	1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4				
Erzgebirgskreis	35		1	1	
Mittelsachsen	10				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen	8				
Görlitz	1				
Meißen	2				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5				
Leipzig	7				
Nordsachsen	1				
gesamt	97		2	2	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

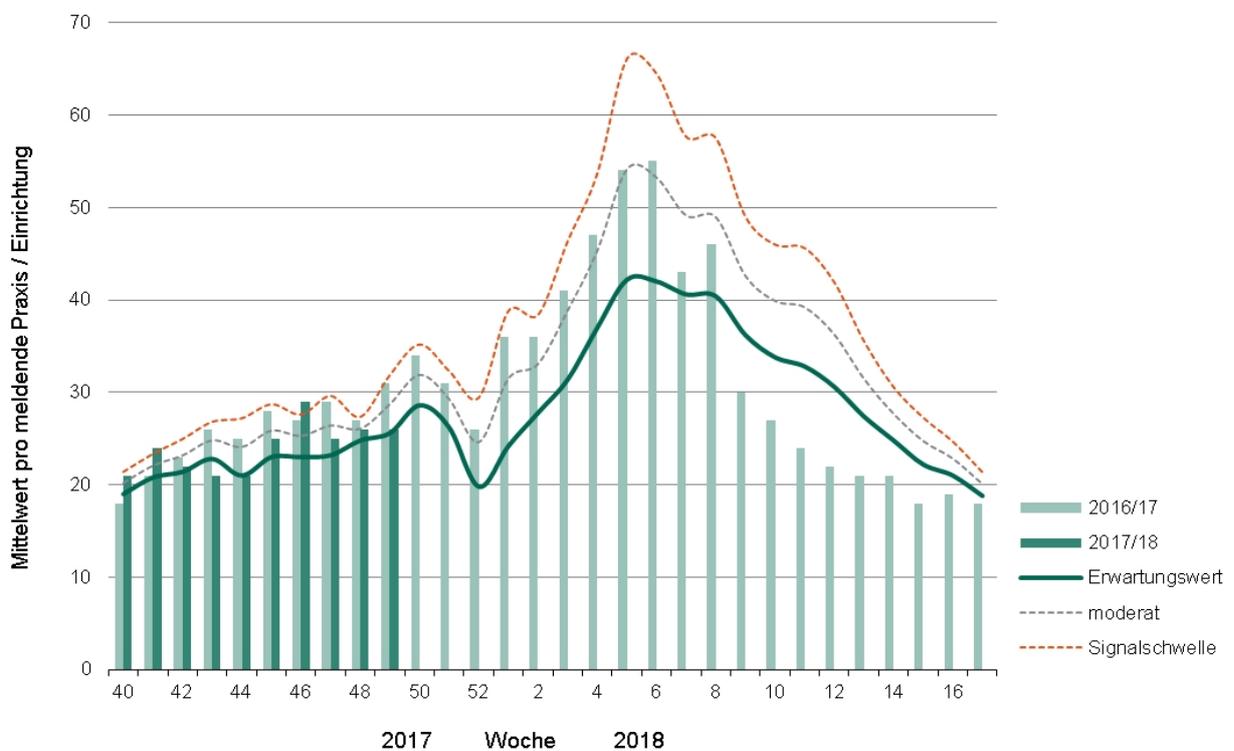
KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				
gesamt	97		2	2	1

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

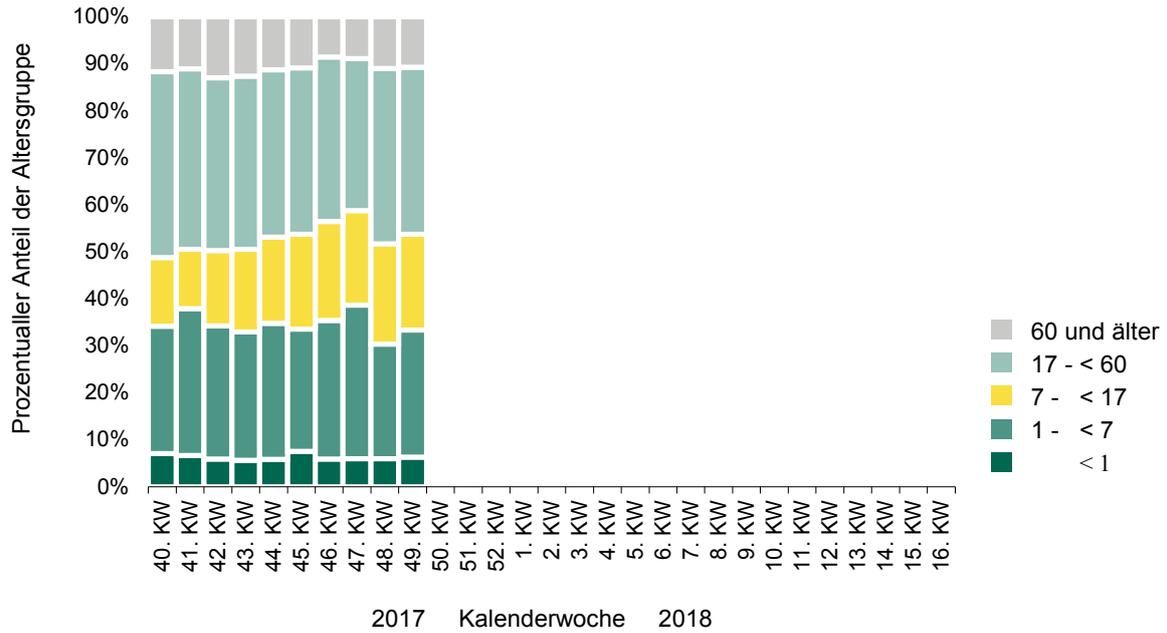
a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)		
	2017		2016
	49. KW	48. KW	49. KW
LK Bautzen	17	14	28
LK Erzgebirgskreis	30	30	36
LK Görlitz	14	18	22
LK Leipzig	36	27	45
LK Meißen	18	19	24
LK Mittelsachsen	28	25	31
LK Nordsachsen	39	25	30
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	34	40	26
LK Vogtlandkreis	18	16	17
LK Zwickau	28	37	38
SK Chemnitz	29	29	31
SK Dresden	59	82	85
SK Leipzig	45	49	39

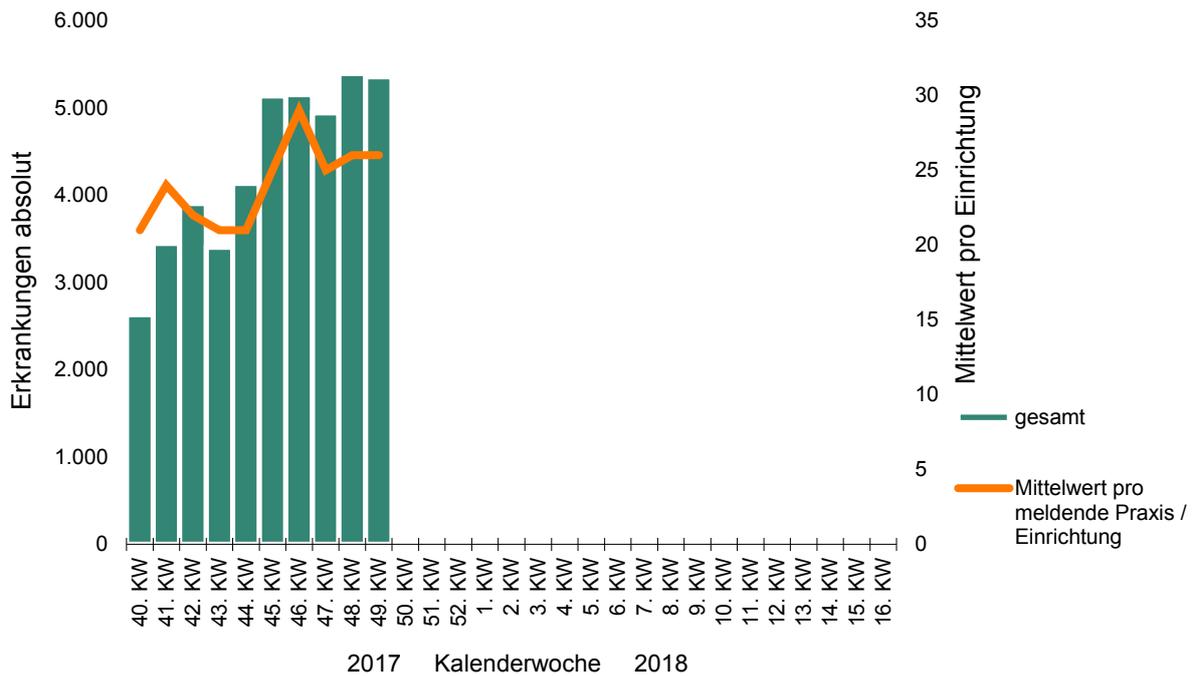


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 49. KW 2017

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 49. Kalenderwoche 2017 (04.12.2017-10.12.2017)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich in Sachsen auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen derzeit Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität. Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 97 (davon 22 in der 49. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 49. KW gelang kein weiterer Influenzavirus-Nachweis. Hiermit bleibt es bei einem **Gesamtstand von 2 Influenza A(H3N2)-Infektionen sowie 1 Influenza B-Infektion** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 97 Influenza-Fälle übermittelt** (28 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) und 2 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 64 x Influenza B sowie 5 x nicht typisiert). 27 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 49. KW zur Meldung. Bis auf zwei Patienten hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison noch keine Gripeschutzimpfung erhalten. 20 der Influenza-Patienten (21 %) mussten stationär behandelt werden.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW aus 15 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza B-Viren, in 10 Proben wurde Influenza A(H1N1)pdm09 und in 6 Proben Influenza A(H3N2) detektiert, vorrangig wurden Rhinoviren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle 42 meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität.

Unter den seit der 40. KW gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen dominierten Influenza B-Viren. Von den 53 Influenza B-Viren, bei denen die Linie bestimmt wurde, handelte es sich bei 51 um die Yamagata-Linie.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx